

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Ein gutes Wort

Lady Cowdray, die Frau des ehemaligen Direktors der größten englischen Luftfahrtsgesellschaft, besichtigte ein Zucht- haus. Einer der Insassen sah so sympathisch aus, daß sie nicht umhin konnte, ihm etwas Freundliches zu sagen: «Sie werden sicher froh sein, hier herauszu- kommen», bemerkte sie.

«Hm — ich weiß nicht, Madame», er- widerte der Sträfling, «ich glaube nicht. Ich bin nämlich auf Lebenszeit hier.»

Die höflichen Damen

Der Maler Thomas Creegh fuhr in der überfüllten Londoner U-Bahn. Am Trafalgar Square steigt eine Dame ein und wirft einen hoffnungslosen Blick auf das überfüllte Abteil.

Creegh steht höflich auf und bittet seine Umgebung, ihn durchzulassen: «Ich

möchte diesem jungen, hübschen Wesen dort meinen Platz überlassen», erklärt er.

Die Dame nahm den Platz an, reagierte aber sauer auf die Bemerkung. «Danke», sagte sie. «Aber das Kompliment kann ich Ihnen leider nicht zurückgeben.»

Creegh grinste vergnügt und sagte: «Mein Gott, Madame, das beweist nur, daß Sie es mit der Wahrheit genauer nehmen als ich.»

Ungewohnter Anblick

Ein Maler hat ein hübsches Aktmodell vom Mont Parnasse geheiratet. Nach der Zeremonie erscheinen die Kollegen in der Sakristei, um das junge Paar zu beglückwünschen. Sie sind ganz verlegen, die Maler, aber schon erscheint Claude Forain, beseht erstaunt die junge Frau und gibt dann der allgemeinen Stim- mung Ausdruck:

«Hehe! Nett sieht sie aus! So in Klei- dern! Nicht?»



Kleines Efhadechen

von einem Internierten gezeichnet



Glücklich ist

wer vergißt, was doch nicht zu ändern ist — und jetzt statt Anke „mords-guet“ ißt! (Streichkäsi $\frac{3}{4}$ fett)



das zuträgliche, sehr wirksame Pulver für jede Hausapotheke. Wirkt prompt gegen Schmer- zen aller Art und Unpäßlichkei- ten der verschiedensten Ursa- chen. Bequeme Taschenpackung zu 3 St. 65 Rp. in allen Apoth.

ZU FISCH, FLEISCH, UND SALAT



ersetzt Mayonnaise

In der hygienischen Tuben-Packung 2 Monate haltbar. Markenfrei.

(Oel- u. fettfrei)

VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN
FELDSTR. 42
ZÜRICH 4, Telephon 31710

Haemorrhoiden



sofortige Linderung und Förderung der Heilung durch

RECTO-SEROL Merz ZÜRICH 8

Seit mehr als 30 Jahren erprobt und ärztlich empfohlen. In der Apotheke erhältlich. Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke oder durch Merz & Co., Dufourstr. 176, Zürich 8. Vollständige Tube Fr. 5.-, Ergänzungstube Fr. 4.-



Zur täglichen Körperpflege die milde, weichschäumende Hygis Seife.

HYGIS
SEIFE

CLERMONT ET FOUET